

RS OGH 1941/9/10 8RG81/41 - GZ vom OGH vergeben

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1941

Norm

ZPO §272 E

Rechtssatz

RG 10.9.1941, VIII 81/41

Im praktischen Leben gilt der hohe Grad von Wahrscheinlichkeit, welcher bei möglichst erschöpfender und gewissenhafter Anwendung der vorhandenen Mittel der Erkenntnis entsteht, als Wahrheit und das Bewußtsein des Erkennenden von dem Vorliegen einer so ermittelten Wahrscheinlichkeit als die Überzeugung von der Wahrheit. Der erkennende Richter braucht deshalb theoretische Möglichkeiten, die nur in besonderen Ausnahmefällen vorkommen können, nicht zu berücksichtigen. (RGZ Bd 15 S 339, Bd 102 S 321, Bd 162 S 229).

Entscheidungstexte

- 8 RG 81/41
Entscheidungstext RG 10.09.1941 8 RG 81/41

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:RG00002:1941:RS0105169

Dokumentnummer

JJR_19410910_RG00002_0080RG00081_4100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at